

Speed-Dating für Azubis in VW-Arena

WOLFSBURG. „In zehn Minuten zur Lehrstelle“ lautet das Motto beim Azubi-Speed-Dating in der Volkswagen-Arena in Wolfsburg. Am Dienstag, 14. Juni, zwischen 9 und 13 Uhr haben alle Interessierten die Gelegenheit, die verschiedensten Betriebe mit ihren Ausbildungsmöglichkeiten kennenzulernen. Das Konzept: Zehn Minuten haben die Jugendlichen Zeit, mit Vertretern von Ausbildungsbetrieben zu sprechen und etwas über den angebotenen Ausbildungsplatz zu erfahren. Dann wird gewechselt. Die Teilnahme am Speed-Dating ist kostenfrei. Das Angebot richtet sich insbesondere auch an geflüchtete Menschen.

Schüler können sich für den Besuch dieser Veranstaltung von ihrer Schule vom Unterricht freistellen lassen. Unternehmen, die dabei sein wollen, können sich bis zum 6. Juni anmelden bei Berit Herbst, Tel. 0531/1201262, herbst@hkw-bls.de.

Kooperation: Phaeno und Starthilfe

WOLFSBURG. Im Rahmen einer Kooperation bietet das Phaeno den von der Initiative „Starthilfe“ geförderten Schulen (vier Grundschulen und die Oberschule Wolfsburg) einmal im Schuljahr die Möglichkeit, mit ihren dritten und achten Klassen kostenfrei die Ausstellung zu besuchen und Workshops zu nutzen.

Als „Gegenleistung“ wünscht sich das Phaeno einen „Besuchsbericht“, um aus dem Feedback für künftige Angebote lernen zu können. Die begleitende Lehrkraft kann eine Zusammenfassung der Erlebnisse aus ihrer Sicht schreiben, die Schüler können ihr jeweiliges Lieblingsexperiment vorstellen, ein Bild zum Besuch malen oder eine Fotoreportage für den Phaeno-Blog erstellen.

„Starthilfe“-Koordinator Ulrich Neß betont: „Das Phaeno gibt Schülerinnen und Schülern hervorragende Anregungen auf naturwissenschaftlichem Gebiet und begeistert die Kinder mit seinen Ausstellungen und Workshops.“

KURZNOTIZEN

Kleingärten öffnen ihre Tore

WOLFSBURG. Am Sonntag, 12. Juni, veranstalten die Wolfsburger Kleingärtner einen Tag der offenen Gärten. Die Besucher erhalten Einblicke in das Kleingartenwesen und sollen sich von Flora und Fauna verzaubern lassen. Die Kleingartenvereine Moorbreite, Mörse und Wellekamp öffnen ihre Tore ab 11 Uhr. Es wird ein umfangreiches Programm mit Rundgängen geboten. Außerdem gibt es eine Pflanzentauschbörse, Kleingärtnerflohmarkt, Kinderattraktionen, Imkervorführung, musikalische Darbietungen und einiges mehr. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.



Gut angelegt: Die Eichendorffschule spendete gestern 1616,35 Euro an die Caritas für das Welcome Café für Flüchtlinge. FOTO: BORIS BASCHIN

Eichendorffschule spendet 1616,35 Euro für Flüchtlinge

Unterstützung für Café Welcome des Caritasverbands – Integrationsprojekt läuft seit Mai

VON DENNIS NOBBE

WOLFSBURG. Seit letztem Monat gibt es im Karl-Leisner-Haus in der Kettelerstraße das Café Welcome. In der vom Caritasverband geführten Einrichtung treffen sich Flüchtlinge und Anwohner, um sich besser kennenzulernen. Die Eichendorffschule unterstützt das neue Integrationsprojekt mit 1616,35 Euro – gestern übergaben die Schüler den symbolischen Spendenscheck. Die Eichendorffschule ver-

anstaltet jedes Jahr ein Sommerfest. 2015 kamen an den Ständen 1616,35 Euro zusammen. „Wir haben gesehen, dass das Café Welcome gegründet wird. Da dachten wir uns, wir sollten es unterstützen“, erklärte Markus Figge (16), Sprecher der zehnten Klasse. Belanna Ditrach (18), Sprecherin der elf-

ten Klasse, ergänzte: „Wir stehen mit Caritas in Kontakt und unterstützen einige Sozialprojekte. Da wir eine Schule gegen Rassismus sind, passt es, dass wir nun auch das Café Welcome unterstützen.“

Barbara-Maria Cromberg, Geschäftsführerin des Wolfsburger Caritasverbands, sagte

glücklich: „Wir sind auf Spenden angewiesen. Der Betrag der Eichendorffschule bringt uns ein großes Stück weiter.“ Das Geld soll unter anderem für Spiele zur Sprachförderung und die Bewirtung im Café Welcome verwendet werden.

➔ Jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr können sich Flüchtlinge und Anwohner in der Kettelerstraße 3 treffen. „Bisher waren bei jedem Treffen um die 50 Gäste da“, so Cromberg.



Alles wieder sauber: Mitglieder der CDU-Stadtmitte räumten rund um den Spielplatz am Schillerteich auf.

CDU-Stadtmitte säuberte Spielplatz

WOLFSBURG. Fleißig: Die Vorstandsmitglieder der CDU-Stadtmitte trafen sich auf dem Spielplatz am Schillerteich zum Säubern. „Unsere Reinigungsaktion ist dabei auch ein symbolischer Akt“, sagte Jan Sibbersen als Organisator der Aktion.

„Wir wollen diesen Spielplatz am Mühlenpfad auf jeden Fall erhalten“, fügt der stellvertretende Stadtbezirks-

vorsitzende und Mitglied im Bürgerdiensteauschuss hinzu. Denn dieses Gelände am Schillerteich wurde bereits als neue Wohnbaufläche diskutiert.

„Zwar sind in der aktuellen Broschüre ‚Die Wolfsburger Wohnbauoffensive geht voran‘ die diskutierten und abgelehnten Flächen rund um den Schillerteich nicht mehr enthalten. Allerdings haben

wir auf unsere Anfrage noch keine definitive Aussage erhalten, dass die Planungen dort endgültig gestoppt sind“, ergänzt das Ortsratsmitglied Heinz-Dieter Klinzmann.

Der Spiel- und Bolzplatz ist laut CDU sehr beliebt und bietet Kindern die einzige Möglichkeit, wohnortnah und ungefährdet vom Autoverkehr gemeinsam im Freien zu spielen.

Frauenselbsthilfe nach Krebs feierte Jubiläum

Gruppe besteht seit 35 Jahren – Mit sechs Mitgliedern ging es 1981 los – „Die Gemeinschaft macht uns stark“

WOLFSBURG. Die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs feierte jetzt ihr 35-jähriges Bestehen in den Räumlichkeiten des Paritätischen Sozialzentrums in der Saarstraße. Für einen geselligen Abend sorgten der gemischte Chor „Glück Auf“ aus Mörse und so manch humorvolle Anekdote der vergangenen Jahre, über die einige Mitglieder berichteten.

„Ich finde euch toll und freue mich, dass so viele von euch gekommen sind“, begann Leiterin Roswita Hung ihre Auftaktrede. Sie ließ die vergangenen Jahre Revue passieren und berichtete, dass aus den sechs Gründungsmitgliedern von 1981 derzeit etwa 100 Mitglieder der Selbsthilfegruppe angehören: „An uns kommt keiner mehr vorbei, die Gemeinschaft macht uns stark.“

Damit spielte sie auf die gute Kooperation mit Krankenkas-

sen und dem Klinikum an. Finanzielle Unterstützung kommt unter anderem von der Margarete-Schnellecke-Stiftung und Spenden der VW-Belagschaft.

Die Gruppe organisiert viele Aktivitäten wie Gesundheitsseminare, Vorträge, Sporttage und Tagesausflüge. Roswita Hung betont: „Wir sind eine aktive und fröhliche Gruppe und jeder trägt mit seinen Fähigkeiten etwas dazu bei.“ So hatten die Mitglieder ein tolles Buffet selbst liebevoll zubereitet und arrangiert, das selbst so manchen Caterer ins Staunen versetzen würde. Über ihre positiven Erfahrungen mit der Gruppe berichtete Brigitte Kramer, die 1998 Mitglied wurde: „Ich hatte den Boden unter den Füßen verloren. Hier wird man in den Arm genommen und man gewinnt wieder Mut und Zuversicht.“ aka



Starke Gemeinschaft: Die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs feierte am Mittwoch im Paritätischen Sozialzentrum ihr 35-jähriges Bestehen. FOTO: SEBASTIAN BISCH

Stadtrundfahrt der WMG mit Oldtimer-Bus

WOLFSBURG. Am Sonntag, 12. Juni, lädt die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG) zu einer öffentlichen Stadtrundfahrt durch Wolfsburg ein. Los geht es um 15 Uhr am Wolfsburger Hauptbahnhof in dem beliebten Scania Oldtimer-Bus.

Der nostalgische Bus mit großen Fensterscheiben und rot gepolsterten Sitzen ist ein echter Hingucker. Während der rund einstündigen Tour erleben die Teilnehmer in dem geschichtsträchtigen Gefährt, was Wolfsburg alles zu bieten hat.

„Für die einen ist es Nostalgie, für die anderen eine Zeitreise: Aber für alle bleibt die Stadtrundfahrt im Jahr 1966 erbauten Oldtimerbus der Wolfsburger Verkehrsbetriebe ein besonderes Ereignis“, verspricht Joachim Schingale, Geschäftsführer der WMG.

Karten für die geführte Tour können bis Mittwoch, 1. Juni, in der Tourist-Information im Hauptbahnhof gekauft oder telefonisch unter 05361/899930 reserviert werden.

Die Stadtrundfahrt im Oldtimerbus ist Teil der öffentlichen Stadtführungen der WMG. Sie werden bis 25. September jeden Sonntag sowie einmal pro Monat donnerstags durchgeführt und finden jeweils zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten statt. Weitere Informationen zu dem vielfältigen Angebot sind über die Tourist-Information oder unter www.wmg-wolfsburg.de/stadtfuehrungen zu erhalten.